



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III	öffentlich	2019/146	13.08.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	29.08.2019				

### European Energy Award - Fortführung des Prozesses

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht des Büros energielenker wird zur Kenntnis genommen.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

keine

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

#### **Sachdarstellung:**

Der „European Energy Award®“ - kurz „eea“ - ist ein zertifiziertes europaweites Qualitätsmanagementsystem für den kommunalen Energiebereich. Ziel ist es, die Qualität der Energieerzeugung und –nutzung in einer Kommune zu bewerten, regelmäßig zu überprüfen und Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz zu erschließen. Damit leistet das Instrument einen wichtigen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz. Seit 2003 nimmt die Gemeinde Ostbevern am eea-Prozess teil und wurde seitdem mehrfach ausgezeichnet.

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW hat nun mit seinem Schreiben vom 24.04.2019 die eea-Förderung über das Land NRW für beendet erklärt. Dies bedeutet, dass keine Neuanträge bzw. Anträge auf Folgeförderung gestellt werden können. Für eea-Kommunen wie Ostbevern mit einem aktuellen Förderbescheid ändert sich bis zur Erreichung des Laufzeitendes nichts (Bestandsschutz). Die Kommunen können anschließend den eea-Prozess weiterführen, müssen aber zukünftig die Finanzierung in Eigenregie realisieren.

Für die Gemeinde Ostbevern läuft die Förderung am 31.12.2019 aus. Das Büro energielenker hat für die Fortführung des Prozesses eine erste Kostenschätzung von rund 6.500,-€ pro Jahr für die Laufzeit von vier Jahren ermittelt.

Herr Tippkötter vom Fachbüro energielenker stellt in der Sitzung Möglichkeiten vor, wie der Prozess ohne die Landesförderung fortgeführt werden kann.

Darüber hinaus erläutert er das Thema Klimafolgenanpassung und wie zukünftig mit dieser Herausforderung strategisch umgegangen werden kann.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

Klaus Hüttmann  
Fachbereichsleiter

Michaela Weitkamp  
Sachbearbeiter

---